

indem er μέλω in πέμπω änderte; ich schreibe ferner ἐκ τῆς Ἀβσοντίας und ἄνπερ τὸ διδάσκει und erkläre so: „aber ich sende dir aus Ausonien mein lied, nicht unkundig des bukolischen gesangs, welchen du ja deine schüler gelehrt hast, erbe der dori-schen muse“. Die letzten worte beziehe ich nicht auf Moschos, sondern auf Bion; denn diesen will ja der dichter loben.

Sprottau.

C. Hartung.

6. Zu Thukydides.

In heft 3, p. 151 des neunten bandes des philologischen anzeigers erhebt R. Rauchenstein gegen meine deutung der schwierigen stelle Thuk. I, 35, 3 den einwand, dass εἰρξουσὶ und die folgenden futura dazu drängen die προκειμένη ξυμμαχία von dem bündnisse mit Athen zu verstehen. Dieser einwand erscheint bestechend, allein er beruht auf der irrthümlichen voraussetzung, dass der indicativus futuri auch in nebensätzen eine eigentlich temporale bedeutung haben müsse. Dass dies in relativsätzen und folgesätzen nicht der fall ist, ist bekannt, dass es aber auch von bedingungs-sätzen ebenso wenig gilt, zeigen stellen wie Xen. Mem. II, 1, 17 (εἰ γε πεινήσουσι καὶ διψήσουσι κτλ.). Plat. Rep. 2, 375a (εἴπερ εὖ μαχεῖται). 5, 459e (εἰ ἡ ἀγέλη ἀστιασίασιος ἔσται). 8, 567c (εἴπερ ἄρξει). Plat. Phileb. 62c (εἴπερ ὁ βλος ἔσται καὶ ὁπωσοῦν ποτὲ βλος). Dem. 51, 14 (εἴπερ ἔσται τι τῶν θεόντων ὑμῖν); nach der analogie davon liegt es nahe die thukydideischen worte zu übersetzen: „und es ist doch arg, wenn es darauf hinauskommen soll, dass es ihnen frei steht aus den gebieten ihrer vertrags-genossen und ausserdem auch aus dem übrigen Griechenland und nicht am wenigsten aus den gebieten eurer unterthanen ihre schiffe zu bemannen und sie uns von der nächstliegenden bundesgenossen-schaft und der anderswoher kommenden hülfe ausschliessen, sie dann aber es euch als unrecht anrechnen, wenn ihr unserer bitte folge leistet“. Die προκειμένη ξυμμαχία ist die unmittelbar vorliegende und gewissermassen schon vorhandene bundesgenossenschaft, ähnlich wie Soph. Ant. 1334. Rhesos 984 das unmittelbar zu thuende τὰ προκείμενα heisst und wie Thukydides III, 61, 1 und Xenophon Hell. V, 4, 1 das unmittelbar zur sache gehörige τὰ προκείμενα nennen, wofür immer gleichfalls der deutsche ausdruck „nächstliegend“ verwendbar ist. — Was die stelle I, 32, 3 betrifft, in welcher Rauchenstein bei meiner deutung einen inhalt zu dem ἀξύμφορον vermisst, so liegt derselbe in den worten ἐς τὸν παρόντα πόλεμον Κορινθίων ἐρῆμοι δι' αὐτὸ καθεστάμεν, denn der durch Κορινθίων ἐρῆμοι bezeichnete zustand ist eine folge des αὐτὸ ἐπιτήδευμα ἐς τὰ ἡμέτερα αὐτῶν.

Marburg.

Leopold Schmidt.